

5567 a

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 320/2015 betreffend Rheinflall –
wer A sagt, muss auch B sagen**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 21. August 2019 und der Kommission für Planung und Bau vom 1. Dezember 2020,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 320/2015 betreffend Rheinflall – wer A sagt, muss auch B sagen, wird als erledigt abgeschlossen.

Minderheitsantrag Theres Agosti, Jonas Erni, Andrew Katumba:

Der Regierungsrat wird beauftragt, in einem Ergänzungsbericht aufzuzeigen, welche Entwicklungsperspektive für den Tourismus zwischen Rheinflall/Schloss Laufen – Rheinau und Thurauen/Tösseck in den nächsten Jahren und Jahrzehnten angestrebt wird. Der Bericht soll die Grundlage bilden für die namhaften Investitionen in den Tourismus, die der Kanton im Areal Schloss Laufen, in Rheinau sowie zwischen Thurauen und Tösseck in diesem Jahrzehnt vorzunehmen gedenkt. Dabei sollen auch die Möglichkeiten und Grenzen der rheinüberschreitenden touristischen Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen und weiteren Playern berücksichtigt werden.

* Die Kommission für Planung und Bau besteht aus folgenden Mitgliedern: Andrew Katumba, Zürich (Präsident); Theres Agosti Monn, Turbenthal; Hans Egli, Steinmaur; Jonas Erni, Wädenswil; David Galeuchet, Bülach; Barbara Grüter, Rorbas; Andreas Hasler, Illnau-Effretikon; Walter Honegger, Wald; Domenik Ledergerber, Herrliberg; Sonja Rueff-Frenkel, Zürich; Peter Schick, Zürich; Monica Sanesi Muri, Zürich; Thomas Schweizer, Hedingen; Stephan Weber, Wetzikon; Josef Widler, Zürich; Sekretärin: Franziska Gasser.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 1. Dezember 2020

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Andrew Katumba

Die Sekretärin:

Franziska Gasser